

Konzertklänge am Karfreitag in St. Andreas

WEISSENBURG – Konzertklänge haben in diesen Zeiten der Pandemie inzwischen leider echten Seltenheitswert. Umso erfreulicher war es, dass am gestrigen Karfreitag in der Weißenburger St. Andreaskirche Teile der Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach zumindest in kleinerer Besetzung ohne Chor erklangen. Die evangelische Stadtkirche war gut besucht – natürlich mit obligatorischem Abstand und Masken. Alle Zuhörer erlebten eindrucksvolle Musik gepaart mit der Lesung der Passionsgeschichte nach Johannes von Pfarrer Alexander Reichelt, der zudem weitere, zum Nachdenken anregende Texte beisteuerte. Die Bach'schen Arien und Choräle waren als musikalische Meditationen eingeflochten. Unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Michael Haag an der Truhenorgel musizierte folgendes Solistenensemble: Andrea Wurzer (Sopran), Renate Kaschmieder (Alt), David Seay (Tenor), Tobias Freund (Bass), Vanessa Tutsch, Dorothee Haag (beide Violine), Max Schiffli (Viola), Florian Morczinek (Violoncello) und Justus Willberg (Traversflöte). **um**



Foto: Uwe Mühling

An vielen Orten läuten an Ostern die Glocken

Das Programm über die **FEIERTAGE** in den evangelischen Gemeinden der Region.

WEISSENBURG – Es ist das zweite Osterfest in Zeiten der Corona-Pandemie. „Viele sind müde und auch erschöpft, fordert diese Pandemie doch ständiges Umstellen und verschließt zugleich dringend notwendige Ausgleichsmöglichkeiten. „Wir brauchen die Hoffnungsbotschaft und die Stärkung auf dem Weg durch Einschränkung, Veränderung hin zu einem neuen Leben so sehr wie schon lange nicht mehr“, stellt Dekanin Ingrid Gottwald-Weber fest.

Die zahlreichen Angebote (über die Kirchengemeinde Weißenburg und das Felchbachtal wurde bereits separat berichtet) der evangelischen Gemeinden nehmen diese Bedürfnisse auf und gehen über geöffnete Kirchen, Osternacht, Auferstehungsfeiern auf den Friedhöfen, Osterwanderweg, Familiengottesdienst bis hin zu

Präsenz- und Online-Gottesdiensten und Gottesdiensten im Freien.

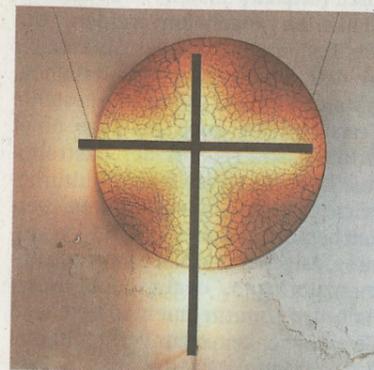
Die einzelnen Termine dafür sind: **Osternacht und Osterfeuer** am 4. April: jeweils um 5.30 Uhr Burgsalach und Nennslingen, 6 Uhr Ellingen.

Auferstehungsfeiern auf den Friedhöfen: 4. April, 8 Uhr Emetzheim und Weimersheim, 8.30 Uhr Holzingen, 9 Uhr Trommetsheim, 10 Uhr Alesheim.

Osterfestgottesdienste am 4. April: 10 Uhr Oberhochstatt (dort im Freien, wenn es das Wetter erlaubt), Holzingen, 10.15 Uhr Wengen und Bergen, ebenso in Ellingen und Pleinfeld. Der Gottesdienst aus Pleinfeld kann anschließend auch auf der Homepage www.pleinfeld-evangelisch.de abgerufen werden.

Vom Ostersonntag, 4. April, bis Sonntag, 11. April, kann in Pleinfeld

ein Osterwanderweg (Weg mit Stationen zur Passions- und Ostergeschichte) am Sandbockelweg in Pleinfeld individuell begangen werden.



Zahlreiche Gottesdienste finden in der Region über die Feiertage statt.

Foto: Hans Böller

Ostermontag: Gottesdienste um 8.30 Uhr in Holzingen und Kattenhochstatt, um 9 Uhr in Nennslingen, Hörlbach und Trommetsheim (mit Abendmahl, aber nur mit vorheriger Anmeldung). Um 9.45 Uhr findet der Gottesdienst in Weimersheim statt, um 10 Uhr in Burgsalach (im Freien, wenn es das Wetter erlaubt). Ebenfalls um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst in Emetzheim und um 10.15 Uhr in Thalmannsfeld und Geyern.

Um 10 Uhr gibt es in Alesheim einen Familien-Kindergottesdienst und um 11 Uhr ein Seniorenabendmahl im Gemeindehaus (mit Anmeldung). Online-Angebote (Video-Osterandacht und Geschichte für Kinder) gibt es weiter auf der Homepage www.christuskirche-ellingen.de und der Website des Dekanats www.weissenburg-evangelisch.de. **wt**

wt
3.4.21